

Vorwort

Das vorliegende Buch ist der Versuch, die Quintessenz aus der Geborgenheitsforschung von fast drei Jahrzehnten darzulegen und zugleich Konsequenzen dafür aufzuzeigen, wie das Geborgenheitserleben uns alle als Kraftquelle des eigenen Lebens stärken kann.

Dem Mitarbeiter am Lehrstuhl für Psychologie der Universität Passau, Herrn Bernhard Zilker, verdanke ich, dass durch seine gewaltige Unterstützung das Buch in sehr kurzer Zeit realisiert werden konnte. Dies gilt insbesondere auch für die sehr behutsame Arbeit an den Grafiken sowie am Sach- und Literaturverzeichnis. Besonders hervorheben möchte ich, dass Herr Bernhard Zilker, Herr Karl Lindinger und Frau Lisa Schmerbeck die sehr aufwendige Auswertung der internationalen Geborgenheitsdaten aus zwanzig Ländern besorgt haben. Dafür herzlichen Dank.

Den wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen am Lehrstuhl für Psychologie, Frau Antje Sonntag, Frau Tanja Veit-Obermüller und Frau Daniela Zimmermann-Albrecht danke ich für die arbeitsintensive Entlastung während meiner Forschungszeiten im Ausland sowie die kompetente Durchführung von Lichttherapien gegen die Winterdepression von Passauer Bürgern.

Besonderer Dank gilt der langjährigen wissenschaftlichen Assistentin und Lehrbeauftragten am Lehrstuhl für Psychologie, Frau Sonja Jakubik, die seit über zwölf Jahren den Lehrstuhl mit ihrem großen Wissen und Können unterstützt.

Herzlichen Dank unserer Sekretärin am Lehrstuhl für Psychologie, Frau Isolde Höfler, die seit nun mehr als fünfzehn Jahren die komplexe Lehrstuhlarbeit terminlich koordiniert und die vielseitigen kommunikativen Aufgaben mit großer Umsicht organisiert.

Besten Dank dem Springer-Verlag für die vorbehaltlose Unterstützung und die fundierte, wohlwollende Begleitung dieses Werkes durch Frau Sigrid Janke (Books & ePublishing Projektmanagerin), Frau Monika Radecki (Books & ePublishing Senior Editor) und Frau Kirsten Pfeiffer (Lektorat/Copy-Editing), bei denen wir uns während der ganzen Entstehungszeit sehr gut aufgehoben gefühlt haben.

Die einzelnen Kapitel dieses Buches können unabhängig voneinander gelesen werden.

Hans Mogel

Bangsalaе – Sattahip, Chonburi
Passau, im Spätsommer 2015

Geborgenheit: Quelle der Stärke
Wie ein Lebensgefühl uns Kraft gibt
Mogel, H.

2016, XIII, 153 S. 7 Abb., Softcover
ISBN: 978-3-662-47477-8